

	<p>Objekt: Schale (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: KtW 416.12</p>
--	--

Beschreibung

Verhältnismäßig hohe, drehscheibengefertigte fragmentierte Schale mit nach innen gebogenen Rand und kleinem flachen Standboden aus rot-beiger Irdenware. Nach dem Drehen wurde die noch feuchte Schale angefasst, weshalb unregelmäßige Tonschlieren die Drehrillen auf der Oberfläche überlagern. Die Schale entstammt dem Inventar einer arsakidenzeitlichen parthischen Wölbgruft, die im Süden des Qasr bint al-Qadi im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 6,8 cm, Wandungstärke: ca. 0,5 cm, Durchmesser: 14,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäßkeramik)